

Studieninformation: *Konfliktdynamiken rund um die Mediennutzung in neurodivergenten Familien*

Im Rahmen meiner Masterarbeit der Universität Wien untersuche ich als Masterstudentin der Publizistik und Kommunikationswissenschaft Konfliktdynamiken rund um die Mediennutzung in neurodivergenten Familien aus sozialwissenschaftlicher Perspektive. Im Mittelpunkt der Studie steht die Perspektive von Eltern neurodivergenter Kinder sowie deren Erfahrungen mit digitaler Mediennutzung im Familienalltag. Zur Datenerhebung werden qualitative Interviews mit Eltern(teilen) geführt. Die Studie soll einen Beitrag zur kommunikationswissenschaftlichen Grundlagenforschung im Bereich neurodivergenter Familien leisten, da hierzu bislang nur wenige qualitative Erkenntnisse vorliegen.

Ziel der Untersuchung ist es, besser zu verstehen, wie Konflikte in Familien mit Kindern mit AD(H)S und/oder Autismus im Zusammenhang mit Mediennutzung entstehen, welche Situationen diese begünstigen und welche Rolle elterliche Strategien der Medienregulation dabei spielen. Besonderes Interesse gilt dabei der Frage, wie digitale Medien im Alltag neurodivergenter Kinder genutzt werden und welche Bedeutung sie beispielsweise für Regulation, Routinen oder familiäre Interaktionen haben.

Die Studie verfolgt die folgenden Ziele:

- Den Zusammenhang zwischen Mediennutzung und Konfliktdynamiken im neurodivergenten Familienkontext besser zu verstehen.
- Situationen zu identifizieren, die Konflikte rund um Mediennutzung begünstigen, sowie elterliche Strategien im Umgang mit diesen Konflikten zu erfassen.
- Die gewonnenen Erkenntnisse an neurodivergente Familien weiterzugeben.

Kontakt

Katharina Kube, BA

Tel.: +49 174 706 7301

Mail: kubek02@univie.ac.at